

Schülerfirma und Wirtschaftspate bauen Pavillon für Awo-Senioren

Projekt von Schrenzerschülern mit Fisego-Geschäftsführer Fabian Goedert am Wohnpark im Degerfeld

BUTZBACH (win). 15 Teilnehmer der Schülerfirma der Schrenzerschule errichteten kürzlich im Awo-Seniorenwohnpark im Degerfeld einen Pavillon für die dort lebenden Senioren. Geleitet wurde das Projekt von Fabian Goedert von der Firma Fisego Brandschutz, der seit zwei Jahren als Wirtschaftspate an der Schule fungiert.

Schon lange wünschte sich die Einrichtungsleiterin Nicole Kellner für ihre Senioren einen Pavillon, der im Sommer als lauschiges Schattenplätzchen im Grünen dienen kann. Der Kontakt zur Schrenzerschule und zu Fisego war schnell hergestellt, und die Planung nahm konkrete Formen an. In einem gemeinschaftlichen Arbeitseinsatz, bei dem alle ihre unterschiedlichen Stärken einbrachten, entstand aus dem gelieferten Bausatz ein großzügiger Pavillon. „Am schwierigsten waren das Dach und die Fundamente“, waren sich alle einig. Doch das Ergebnis ist sehr solide und kann sich sehen lassen. Die Senioren haben nun dank der tatkräftigen Unterstützung der

Schrenzerschüler eine Gartenläube.

Seit einigen Jahren gibt es das Projekt Schülerfirma an der Schrenzerschule, das von den Lehrern Jens Giesemann und Adrian Drechsel betreut wird. Zwei Stunden pro Woche verbringen die Schüler damit, unter Anleitung Projekte zu planen und umzusetzen. Immer wieder ist zu beobachten, wie die Schüler dabei über sich hinaus wachsen und ganz nebenbei Talente an sich entdecken, die sie vorher nicht kannten.

Im vergangenen Schuljahr 2020/2021 stellte die Schülerfirma nicht-medizinische Masken her, die an Vereine und Firmen geschickt wurden. „Mit dem Erlös war es uns möglich, dass wir 800 Euro an die Asklepios-Klinik spenden und gemeinsam mit einer 200-Euro-Spende von Fisego eine neue Ausbildungspuppe kaufen konnten“, berichtet Goedert.

Wie lernt man Wirtschaft am besten kennen? In der Praxis! In einer eigenen Schülerfirma vertreiben Schüler ihre Produkte an Kund-

schaft und verdienen damit echtes Geld. Sie erfahren, wie die Realität von Unternehmern und Unternehmerinnen aussieht – indem sie es selbst ausprobieren. Diese ganze Schülerfirma wird im Rahmen des Junior-Projekts (www.junior-programme.de/startseite) erarbeitet.

Ein wichtiges Thema im laufenden Schuljahr ist die Digitalisierung. Abgesehen von den Mitteln, die der Wetteraukreis zur Verfügung zu stellen hat, entschloss sich die Schülerfirma, ihren eigenen Beitrag zur Digitalisierung an ihrer Schule zu leisten. Gemeinsam mit Fisego suchen sie aus, in denen Projekte sie mit ihrem Arbeitseinsatz und -willen zeigen können, dass digitale Ausstattung angeschafft werden kann. Denn nur wenn Schüler frühzeitig lernen, auch mit digitalen Arbeitsmitteln umzugehen, sind sie für den Arbeitsmarkt interessant. „Für uns als Unternehmen, das in der Region ansässig bleiben wird, ist es sehr wichtig, dass wir den Anfang des Ausbildungswegs mitgestalten“, sagte Fisego-Geschäftsführer Goedert.



BUTZBACH. Strahlende Gesichter nach gelungenem Aufbau: Die Schüler der Schülerfirma der Schrenzerschule mit ihrem Lehrer Adrian Drechsel (2.v.r.), Fisego-Geschäftsführer Fabian Goedert (4.v.r.) und Awo-Einrichtungsleiterin Nicole Kellner (r.).
Text + Fotot: win